

18.01.2022

„Zusammenarbeit auf allen Ebenen angestrebt“

Die Gespräche zur Doppel-LGS in Höxter und Bad Gandersheim haben begonnen

Höxter/Bad Gandersheim. In Höxter und Bad Gandersheim werden 2023 zwei Gartenschauen zeitgleich stattfinden – 60 Kilometer oder eine Stunde Fahrzeit liegen zwischen den parallelen Großevents. Am Montag sind die Verantwortlichen in Gespräche eingestiegen. In Höxter trafen sich die Geschäftsführer auf nordrhein-westfälischer und niedersächsischer Seite zu einem ersten Austausch.

„Das war ein sehr konstruktiver und vertrauensvoller Auftakt. Wir werden im Gespräch bleiben“, sagte Claudia Koch, Geschäftsführerin der Höxteraner Landesgartenschau. Man habe mögliche Synergie-Effekte angediskutiert, Anknüpfungspunkte gefunden und erste Ideen entwickelt. „Wir werden alles daransetzen, dass die Region zwischen Höxter und Bad Gandersheim davon profitiert, dass man hier im Jahr 2023 gleich zwei Gartenschauen besuchen kann“, betonte im Anschluss auch Thomas Hellingrath, Geschäftsführer der Landesgartenschau Bad Gandersheim.

Jan Sommer, ebenfalls Geschäftsführer bei der Landesgartenschau in Höxter, kann sich beispielsweise vorstellen, dass man Vergünstigungen vereinbart, wenn Besucher beide Schauen besuchen wollen. „Gartenschau-Fans kommen 2023 hier bei uns in der Region jedenfalls voll auf ihre Kosten.“

Durch das Treffen in Höxter sei ein Prozess begonnen worden, der fortgeführt werden soll. „Wir streben eine Zusammenarbeit auf allen Ebenen an“, sind sich die Gartenschau-Geschäftsführer einig.

Unterstützt durch:



Sparkassen
in Niedersachsen
Braunschweigische
Landessparkasse
Sparkasse Einbeck
Kreis-Sparkasse
Northeim

Geschäftsführung

Thomas Hellingrath
Ursula Stecker

Aufsichtsratsvorsitzende

Franziska Schwarz

Registergericht

Amtsgericht Braunschweig
HRB 207870

USt-ID DE325015057

Bankverbindung

Kreis-Sparkasse Northeim
IBAN DE48 2625 0001 0172 2476 52

Spendenkonto

Volksbank eG
IBAN DE50 2789 3760 1044 2022 00